

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 19

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICINAPARATE, STELLEGESUCHE, Für Kapitalisten, Sontagsinserate, Bücheranzeigen, Verkaufts-offerten, LUXUSARTIKEL, DARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, Ammis- & Reisesellen, Capital-gesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 19

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger ergehenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Illustrirte Klassiker.



Was unten tief dem Erdensohne
Das wechselnde Verhängnis bringt,
Das schlägt an die metallne Krone,
Die es erbaulich weiter klingt.

(Schiller's Glocke.)

Illustrirte Vaterländische Wochenschrift

Neue Alpenpost

Redaction: J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen; J. J. BINDER in Zürich.
Abonnementspreis: Fr. 4.50 für 6 Monate; 1/2 Frk. f. d. ganze Jahr.
Inserate: à 30 Cts. per Zeile, gemessen wirksame und allgemeine Verbreitung.
Verlag: ORELL FÜSSLI & Co., in Zürich. Man abonnirt bei allen Postbüreaux. (OF 77 V)

In allen Buchhandlungen zu haben:

Praktischer Unterricht in der einfachen u. doppelten Buchführung

für Kaufleute und Gewerbetreibende um nach neuestem System ihre Handlungsbücher vereinfacht u. übersichtlich einzurichten und zu führen. Mit Anweisungen Wechsel richtig auszustellen u. Buchschulden einzuklagen. [22] Von W. Trempenau. — Siebente Auflage. — 4 Fr. 70 Cts.
ERNST'sche Buchhandl., Queदनलुनग.
Orell Füssli & Co., Zürich.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.
Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Un chef de cuisine pouvant produire les meilleurs certificats cherche à se placer pour la saison d'été. [906]

Un chef de cuisine l'hôtel de premier rang désire se placer soit comme gérant, soit comme Chef de cuisine, pour la saison. [898]

Demandes Deux dames de buffet, un jeune chef. Une bonne cuisinière et plusieurs sommeliers. [909]

Gesucht wird in ein Hotel zum Erweitern eine Sonette, brave Tochter von angenehmen Aussehen, der französischen, wenn möglich auch der englischen Sprache mächtig. Gute Behandlung wird zugesichert. Dine Zeugnisse ummilt, sich zu melden. Jobrestelle. [897]

Eine bejammelte, gebildete Tochter wünscht Stelle als Dame de buffet. [899]

Ein gebildeter junger Mann von 22 Jahren sucht bei weiterer Ausbildung als Hotelsekretär eine Stelle auf einem Hotelbureau. [900]

Für sofort oder später werden sprachkundige Zimmer- und Saal-fellner, Ciagen-Portiers u. Zimmer-mädchen gesucht. [908]

Ein junger, tüchtiger Chef de cuisine, im Besitze der besten Zeugnisse sucht Engagement. [901]

Eine Tochter, deutsch und französisch sprechend, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel ersten Ranges der deutschen Schweiz. Gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. Eintritt nach Belieben. [903]

Ein Oberkellner, die drei Sprachen gleichmäßig inredend, seit 12 Jahren in Hotels I. Ranges thätig, sucht zu möglichst baldigem Eintritt Stelle. Feinste Referenzen stehen zu Diensten. [904]

Eine tüchtige Hotelköchin, welche schon in größeren Hotels u. Kurorten über die Saison thätig war, sucht in Billde Anstellung. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. [905]

Ein routinierter Oberkellner, deutsch, französisch und spanisch gut einrichtig sprechend, wünscht Jahresstelle in einem Hotel I. Ranges. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [907]

Ein Fräulein von 25 Jahren, aus achtbarem Hause, welches schon mehrere Jahre als Haushälterin wie Büffet-dame funktionirte, in beiden Geschäften sehr zu empfehlen, wünscht Anstellung. [902]

Dem Tit. Handelsstande

bringen wir hiemit zur Kenntniss, dass wir in unserm Annoncen-Bureau die neuesten Adressbücher folgender Städte zur Verfügung des Publikums bereit halten: Aachen, Augsburg, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Brünn, Chemnitz, Crefeld, Danzig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Erlangen, Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Gera, Giessen, Görlitz, Gotha, Göttingen, Graz, Halle, Hamburg, Heilbronn, Jena, Iserlohn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Kreuznach, Leipzig, Lübeck, Mainz, Meiningen, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Pforzheim, Posen, Potsdam, Pressburg, Regensburg, Rostock, Schwerin, Strassburg, Stuttgart, Trier, Troppau, Weimar, Wien, Wiesbaden, Würzburg — Basel, — Bern, St. Gallen, Luzern.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch der Schweiz.
Handels- und Gewerbe-Adressbuch vom Herzogthum Salzburg.
Adressbuch aller Gewerbe- und Handeltreibenden in Oberösterreich.
Annuaire-Almanach du Commerce (Didot-Bottin) Paris, Départements et Pays Etrangers.

Mit dieser Einrichtung wird dem gesammten Handelsstande, besonders auch den Herren Fabrikanten, die günstige Gelegenheit geboten, ohne viele Kosten manche geschäftlich wichtige Informationen zu erhalten und hauptsächlich sich Adressen für die Versendung von Circularen, Prospecten, Preiscurangs u. s. w. zu verschaffen.

Diese Adressbücher können gegen billige Gebühr für kurze Zeit auf unserm Bureau benutzt werden; dieselben werden uns bekannte Geschäfte oder Personen pr. Stück und pr. Tag à Frs. 1.— auch ausgeliehen. (O.F. 745)

Orell Füssli & Co.
Annoncen-Expedition, Marktgasse 14. I. Stock.

Internationales

ATENT

u. techn. Bureau

Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzigstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.

Neue Erfindung für Raucher

Louis Grosskopf's Salon-Cigarette ohne Papier

aus den edelsten Tabaken mit Tabakdeckblatt.

Patentirt in fast allen europäischen Staaten und den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Preisgekrönt: Philadelphia und Königsberg i. Pr.

Die Salon-Cigarette, vollständig neue Erfindung und Specialität in der Tabakindustrie, bietet dem Raucher den Genuss des Tabaks in der unstrittig vorzüglichsten Form und vereinigt das Aroma der Importe mit den Vorzügen der Cigarette, ohne dass wie bei letzterer Papier mitgeraucht wird.

Preis je nach der Grösse 40 Mark, 45 Mark und 50 Mark per Tausend.

In Havanna und türkischer Qualität.

Versendung gegen Nachnahme, resp. Einsendung des Betrages. Für Wiederverkäufer Rabatt.

Louis Grosskopf,
Tabak-Fabrikant,
Königsberg in Ostpreussen. [345]

Echte Briefmarken

aller Länder zu den billigsten Preisen

Preislste gratis und franco

Job. Geis in Bremen

G. H. Keller,
Fisch-Export,
Eckernförde bei Kiel,
versendet in wasserlichten Bunteln frische Seefische, (Seedorsch, Goldbutt etc. 10 Pfd. Brutto 3 Mark. iv. [386]